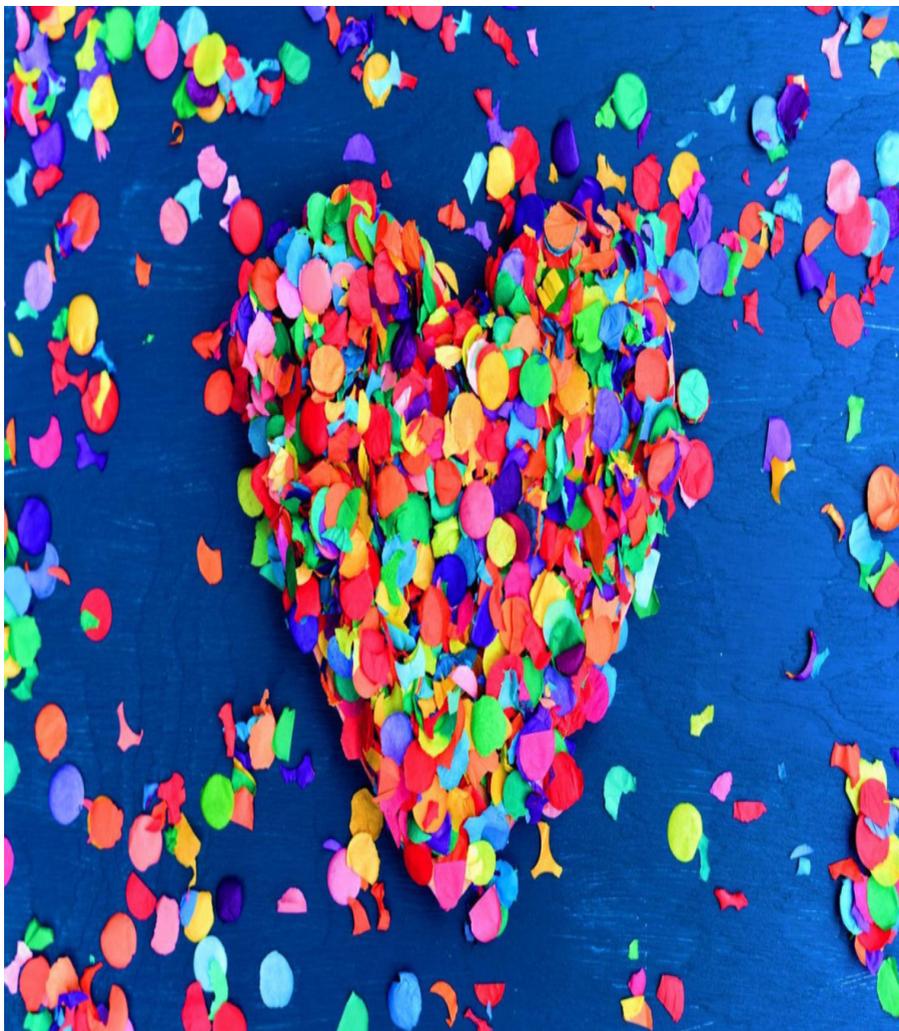


PFARRBRIEF

GdG Heinsberg – Oberbruch
Ausgabe Februar 2023



Wer Karneval feiert, der sagt "Trotzdem"

In der Karnevalszeit den grauen Alltagsorgen , ins Gesicht lachen.

Die einen sagen: Toll, endlich kann ich wieder Alaaf rufen, ich kann schunkeln, Lieder singen, in den Gaststätten und Sälen ausgiebig feiern.

Die anderen sagen: O je, schon wieder diese Karnevalszeit .
Nein danke, in dieser Zeit, da hau ich lieber ab.

Die schönen Beine der Funkenmariechen, tolle Büttenreden, Lachsalven - das alles gehört zum Karneval. Aber manche fragen: Kann man denn auf Knopfdruck ausgelassen sein, nur, weil es im Kalender steht? Freude muss doch aus der Tiefe des Herzens kommen, wenn sie echt sein soll.

Ein bisschen muss ich solchen Kritikern ja recht geben. Trotzdem glaube ich, dass es Phasen der Freude geben darf, die wir miteinander durchfeiern.

Klar, wenn wir in den Nachrichten von Krieg hören, vom Hunger in der Welt oder der Armut, die nicht wirklich bekämpft wird, kann man schon Angst kriegen und traurig sein.

Wer aber christlich denkt, der sagt sich: Gott steht uns bei und hilft uns, solche Krisen durchzustehen und gute Lösungen zu finden. Gott gibt uns das Vertrauen, dass letzten Endes er stärker sein wird.

Wer Karneval feiert, sagt ein herzhaftes „Trotzdem“ zu den Sachen, die ganz und gar nicht zum Lachen sind. Die Karnevalisten sind doch auch Realisten. Sie wissen um den Schmu, den es in der Welt gibt.

In ihren Karnevalszügen protestieren sie auf ihre Weise dagegen, in dem sie ihren fröhlichen Spott damit treiben.

Trotz der ernststen Weltlage darf man tanzen und ausgelassen sein. Trotzdem darf man mal so richtig „die Sau rauslassen“. Auf diese Weise kann man neue Lust an dieser Welt finden und Kraft für die alltäglichen Dinge.

Wenn Sie Fasnet, Karneval oder Fasching richtig mitfeiern, wünsche ich Ihnen viel Freude mit den anderen, die auch feiern.

Und wenn Sie ein Karnevalsmuffel sind, dann möchte ich Ihnen raten, in diesen Tagen einfach mal auszusteigen, einen Schritt zurück zu gehen von den grauen Alltagsorgen.

Lachen sie ihnen ins Gesicht mit einem kräftigen Ha-Ha-Halleluja. Was nichts anderes heißt als: Lob sei Gott. Ihm ist der Sieg.

In diesem Moment sind sie ganz ernsthaft mit den Narren verbunden. Die trotzen auf ihre Weise dem Widrigen in dieser Welt mit ihrem Alaaf. Was nichts anderes ist als eine Verkürzung: Alaaf, Helau und Halleluja.

Bruder Paulus
(Quelle: Pfarrbriefservice)

Die **Anfänge des Karnevals** liegen vor 5.000 Jahren in Mesopotamien. Schon damals gab es die Idee, dass in diesen Tagen alle gleich sind - Arbeiter und Herrscher standen für kurze Zeit auf einer Stufe - dieses Prinzip ist bis heute Teil des Karnevals. Auch Kritik an der weltlichen und kirchlichen Obrigkeit war geduldet.

**„Karneval“ kommt vom Lateinischen „carne vale“,
d.h. „Fleisch, lebe wohl“.**

Die älteste bekannte literarische Erwähnung der „fasnacht“ findet sich in Wolfram von Eschenbachs „Parzival“, seit dem 17. Jahrhundert ist „Karneval“ bezeugt.

Vorwort Februar 2023

Zeit von Gott geschenkt

An einem Samstag, Anfang Januar, gab es einen ökumenischen Karnevalsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Lambertus in Randerath. Anlass war, dass unsere Kollegin Prinzessin Melanie und ihr Mann Prinz Markus I. gerne einen Gottesdienst vor der Sessionseröffnung feiern wollten.

Die Kirche war sehr gut gefüllt, es gab Luftschlangen am Altar und es wurden Karnevalslieder in der Liturgie gesungen.

Viele Karnevalslieder haben etwas mit dem christlichen Glauben zu tun oder christliche Symbole werden aufgegriffen und zum Thema gemacht. Es war einfach feierlich und sehr schön.



Glauben und Leben gehören untrennbar zusammen. Wenn der Karneval für viele Menschen das Leben reicher und zufriedener macht, dann hat es etwas mit unserem Glauben zu tun. Jesus möchte gerne, dass die Menschen glücklich und zufrieden sind. Davon bin ich zutiefst überzeugt. Wenn wir Menschen in Gemeinschaft feiern, wie an Karneval, dann sind sie zusammen und froh, dass sie zusammen sind und das ist gut so.

Nach dem Karneval kommt für uns Christen die Fastenzeit. Nach dem Feiern des Karnevals die Ruhe und Besinnlichkeit, der Verzicht und das Teilen mit den Menschen, denen es nicht so gut geht. Auch das muss seine Zeit haben und auch das gehört zur Einheit des Glaubens mit dem Leben dazu.

Und so wünsche ich uns allen eine schöne Karnevalssession in Gemeinschaft und eine gute Fastenzeit im Anschluss daran. Hier können wir wieder Kraft tanken und uns besinnen auf das, was vor uns liegt. Alles hat seine Zeit und die Zeit ist uns von Gott geschenkt. Lasst sie uns friedlich und fröhlich, trotz aller Schwierigkeiten unserer Zeit, nutzen. Alaaf und eine gute Zeit, Johannes Eschweiler

Gottesdienstzeiten im Februar 2023

Ob = St. Aloysius Oberbruch
Ra = St. Lambertus Randerath
Es = St. Andreas Eschweiler
Ho = St. Josef Horst

Dr = St. Lambertus Dremmen
Po = St. Mariä Rosenkranz Porselen
Ue = St. Mariä Himmelfahrt Uetterath
PG = Portg. Gemeinde / Mission

Mittwoch		Donnerstag	
09.00 Uhr	Ob	09.00 Uhr	Dr
Samstag		Sonntag	
17.00 Uhr	Po/Ho	10.30 Uhr	Dr
18.30 Uhr	Ob	10.30 Uhr	Es
18.30 Uhr	Ra/Ue	12.00 Uhr	PG

Gottesdienste in fremden Sprachen

Gottesdienst in polnischer Sprache:

jeden 3. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr
Kirche St. Aloysius, Oberbruch,
Boos-Fremery-Str. 1, 52525 Heinsberg-Oberbruch

Kontakt: Pastoralassistentin Anna Kobylecka
Tel. 02452/1063791

Gottesdienst in portugiesischer Sprache:

jeden Sonntag um 12.00 Uhr
Kirche St. Andreas,
Kapellenring
52525 Heinsberg-Eschweiler

Kontakt: Padre Robert Veras Da Silva
Tel. 0157-36960320

Hauskommunion

Gerne weisen wir an dieser Stelle nochmal auf das Angebot hin, kranken oder älteren Menschen, die nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, die hl. Kommunion ins Haus zu bringen.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Pfarrbüro in Dremmen (Tel. 02452/1060249) oder in Oberbruch (Tel. 02452/61298).

Gottesdienstordnung Januar 2023

Samstag, 28. Januar –	Hl. Thomas von Aquin Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis
------------------------------	--

Po/Ho	17.00 Uhr	Hl. Messe – Krönungsmesse
Ob	18.30 Uhr	Wortgottesfeier
Ue/Ra	18.30 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienstordnung

Sonntag, 29. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis
--

Dr	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Es	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Es	12.00 Uhr	Gottesdienst d. portugiesischen Mission

Dienstag, 31. Januar

Es	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
Dr	17.30 Uhr	Rosenkranzandacht

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Februar 2023



Für die Pfarreien

Beten wir, dass die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werden.

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 01. Februar

Ob 09.00 Uhr HI. Messe

**Donnerstag, 02. Februar - Darstellung d. Herrn
Lichtmess**

Dr 09.00 Uhr HI. Messe

*In den Gottesdiensten am 04. bzw. 05. Februar
wird der Blasiussegen erteilt.*

Samstag, 04. Februar

HI. Rabanus Maurus
Marien Samstag

Ra/Ue 17.00 Uhr

HI. Messe

Ob 18.30 Uhr

Wortgottesfeier

Ho/Po 18.30 Uhr

HI. Messe

Sonntag, 05. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung
2. Lesung
Evangelium

JES 58,7-10
1 KOR 2,1-5
MT 5,13-16

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
hat das Licht des Lebens.

Dr 10.30 Uhr

Wortgottesfeier – Brigida d. Landwirte

Es 10.30 Uhr

HI. Messe

Es 12.00 Uhr

Gottesdienst d. portugiesischen Mission

Gottesdienstordnung

Dienstag, 07. Februar

Dr 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

**Mittwoch, 08. Februar HI. Hieronymus Ämiliani,
HI. Josefine Bakhita**

Ob 09.00 Uhr HI. Messe

Donnerstag, 09. Februar

Dr 09.00 Uhr HI. Messe

**Samstag, 11. Februar HI. Benedikt von Aniane, Abt
Gedenktag Unserer Lieben Frau
in Lourdes**

Ue/Ra 17.00 Uhr HI. Messe

Ob 18.30 Uhr HI. Messe

Po/Ho 18.30 Uhr Wortgottesfeier

Gottesdienstordnung

Sonntag, 12. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung
2. Lesung
Evangelium

SIR 15,15-20 (16-21)
1 KOR 2,6-10
MT 5,17-37

Sei gepriesen, Vater,
Herr des Himmels und der Erde;
du hast die Geheimnisse
des Reiches den
Unmündigen offenbar

Dr 10.30 Uhr
Es 10.30 Uhr
Es 12.00 Uhr

Hl. Messe
Wortgottesfeier
Gottesdienst d. Portug. Mission

Dienstag, 14. Februar –

Hl. Cyrill u. Hl. Methodius,
Schutzpatrone Europas

Dr 17.30 Uhr

Rosenkranzandacht

Mittwoch, 15. Februar

Ob 09.00 Uhr

Hl. Messe

Am Donnerstag, 16. Februar entfällt der Gottesdienst !!

Gottesdienstordnung

Samstag, 18. Februar	Marien-Samstag Vorabend zum 7. Sonntag im Jahreskreis
-----------------------------	--

Ra/Ue	17.00 Uhr	Hi. Messe
Ob	18.30 Uhr	Wortgottesfeier
Ho/Po	18.30 Uhr	Hi. Messe

Sonntag, 19. Februar	7. Sonntag im Jahreskreis
-----------------------------	----------------------------------

1. Lesung	LEV 19,1-18	Wer sich an Christi Wort hält, in dem ist die Gottesliebe wahrhaftig vollendet.
2. Lesung	1 KOR 3,16-23	
Evangelium	MT 5,38-48	

Dr	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Es	10.30 Uhr	Hi. Messe
Es	12.00 Uhr	Gottesdienst d. portugiesischen Mission
Ob	15.00 Uhr	Gottesdienst in polnischer Sprache

Dienstag, 21. Februar	Hi. Petrus Damiani
------------------------------	---------------------------

Dr	17.30 Uhr	Rosenkranzandacht
----	-----------	-------------------

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 22. Februar	Aschermittwoch
------------------------------	-----------------------

Dr	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
Es	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
Ob	08.15 Uhr	Schulgottesdienst
Ra	10.00 Uhr	Gottesdienst des KiGa Randerath
Dr	18.00 Uhr	Hl. Messe m. Austeilung d. Aschenkreuzes
Ho	18.00 Uhr	Hl. Messe m. Austeilung d. Aschenkreuzes
Ue	18.00 Uhr	Wortgottesfeier m. Austeilung d. Aschenkreuzes

Donnerstag, 23. Februar	Hl. Polykarp
--------------------------------	---------------------

Dr	10.30 Uhr	Gottesdienst des Kindergartens
-----------	------------------	---------------------------------------

Samstag, 25. Februar	Hl. Walburga Vorabend zum 1. Fastensonntag
-----------------------------	---

Ue/Ra	17.00 Uhr	Hl. Messe
Ob	18.30 Uhr	Hl. Messe
Po/Ho	18.30 Uhr	Wortgottesfeier

Gottesdienstordnung

Sonntag, 26. Februar 1. Fastensonntag

**1. Lesung
2. Lesung
Evangelium**

**GEN 2,7-9. 3,1-7
RÖM 5,12-19
MT 4,1-11**

**Nicht nur vom Brot lebt der
Mensch, sondern von jedem
Wort aus Gottes Mund.**

**Dr 10.30 Uhr
Es 10.30 Uhr
Es 12.00 Uhr**

**Hl. Messe
Wortgottesfeier
Gottesdienst d. portugiesischen
Mission**

Dienstag, 28. Februar

Dr 17.30 Uhr

Rosenkranzandacht

Pfarrbrief März 2023



Redaktionsschluss
für den Pfarrbrief
März 2023 ist der 10. Februar

**Informationen, die uns nach diesem Termin erreichen,
können leider nicht mehr berücksichtigt werden !!**

BESTATTUNGEN
H. THEIßEN
In der 3. Generation



Tag und Nacht
Tel. 0 24 52/6 10 05 u. 93 07 65

Niethausener Str. 35-37
52525 Heinsberg-Oberbruch

Krippen in unseren Gemeinden

Wer in diesen Tagen unsere Kirchen besucht, unsere Gottesdienste mitfeiert, ist sicher begeistert vom Weihnachtsschmuck an den Tannen, in den Krippen und im jeweiligen Altarbereich.

Deshalb spreche wir all denen unseren **herzlichen Dank** aus, die sich einmal mehr oder vielleicht auch erstmalig um die Aufstellung der Weihnachtskrippen in unseren Kirchen gekümmert und mit viel Liebe zum Detail unsere Krippen aufgebaut und gestaltet haben.

Vielen herzlichen Dank für Ihren Einsatz !!

Bestattungshaus

Rudi

Dohmen

Jnh. Stefanie Dohmen



Liebevolle Trauerbegleitung

Kommweidenstraße 10 • 52525 Heinsberg-Dremmen
02452-95980 • www.bestattungshaus-rudi-dohmen.de



Achim Dohmen
Bestattungen

Haus des Abschieds

Gladbacher Str. 19
52525 Heinsberg-Dremmen

02452.15 66 0

Ich darf Menschen helfen, darum erfüllt mich mein Beruf.

Achim Dohmen

www.bestattungshaus-dohmen.de

St. Lambertus Dremmen

**Der nächste Seniorentreff findet statt
im Pfarrheim Dremmen
am Donnerstag, den 09.02.2023 um 15.00 Uhr.**

Zu unserer kleinen Karnevalsfeier laden wir herzlich ein.

Seid Ihr bereit
zur fünften Jahreszeit?
Ob Sonne, Schnee oder auch Regen
Fastnacht ist ein wahrer Segen,
denn jeder darf ein anderer sein
der eine groß, der andere klein,
der eine laut, der andere leise,
mit und auch ohne Meise.
Total egal hier gilt kein Maß,
es geht ganz einfach nur um Spaß!

Achim Schmidtman

In diesem Pfarrbrief stellen wir unser geplantes Programm für 2023 vor.

Wer also Lust hat, vorbeizuschauen und mitzumachen,
ist herzlich willkommen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, wenden Sie sich ruhig an uns!

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Jahr 2023!

Jahresprogramm Seniorentreff Dremmen

Hinweis:

Das Jahresprogramm des Seniorentreffs Dremmen liegt als Flyer dem Pfarrbrief Dremmen bei bzw. an den bekannten Stellen aus .

Frauengemeinschaft Porselen

**Karnevl. Frauensitzung
in der Mehrzweckhalle,**

Freitag 10.02.23 um 19.11 Uhr.

Einlass ab 18.00 Uhr
Kostümierung erwünscht

Eintritt.
Mitglieder: 7,00€
Nichtmitglieder: 9,00€



Strickkreis Porselen



Die nächsten Treffen
des Strickkreises sind der
07. und 21. Februar,
von 14.00 Uhr -16.00 Uhr
im Pfarrzentrum Porselen

Nachruf



Am 01. Januar 2023 verstarb die langjährige Leiterin des Randerather Kindergartens

**Schwester Maria Gerlinde
(Gertrud Call)**

im Alter von 86 Jahren.

Schwester Maria Gerlinde, die dem Orden der Christenserinnen angehörte, war seit den 1960er Jahren bis zu ihrer Pensionierung im Jahre 2002 im Kindergarten in Randerath beschäftigt, davon mehr als 25 Jahre als dessen Leiterin.

Sie war in der Randerather Bevölkerung und darüber hinaus bekannt und beliebt. Auch dem Vereinsleben gegenüber war sie sehr aufgeschlossen, vor allem dem Karneval.

Sie war es auch, die im Jahre 1967 mit den Kindergartenkindern den Karnevalsanzug in Randerath wieder aufleben ließ.

Sie lebte zunächst in Geilenkirchen und zuletzt im Mutterhaus des Ordens, in Stolberg-Venwegen. Nunmehr hat sie auf dem Friedhof in Stolberg-Venwegen ihre letzte Ruhe gefunden.

**Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Herr, gib ihr die ewige Ruhe!**

Kfd St. Aloysius Oberbruch

Freitag, 03.03.2023
Weltgebetstag der Frauen

**Ökum. Gottesdienst in der
Kirche St. Lambertus Randerath
17.00 Uhr**



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**Gemeinschaftsmesse
in der Kirche St. Aloysius**

Mittwoch, 15.03.2023, 09.00 Uhr
Gemeinschaftsmesse in der Kirche
anschl. Frühstück im
Aloysius Zentrum

Der Erlös der Kollekte ist für die
Klaus Buyel Stiftung bestimmt“

**Für Interessierte:
Die "Flinken Nadeln"
treffen sich 14 täglich
Do. von 15:00 Uhr- 17:00 Uhr**

Wer gerne in netter Gesellschaft
etwas herarbeitet oder
bastelt ist willkommen

Info: Mechthilde Engels
Tel: 02452-66843

**Qi Gong, Entspannen, Meditieren
Montag, 06.02.-30.04.2023**

19:30 Uhr - 21:00 Uhr,
(8 x 2 Std.,-14-tägig)

Aloysius Zentrum HS-Oberbruch

Anmeldung: Karin Gogolka
Tel. 02452/6249

**Yoga Kurse im
Aloysius Zentrum Oberbruch**
Montags u. Mittwochs

Anmeldung und Infos
Tel. 02161-980 661
forum-mg-hs@bistum-aachen.de

Seniorentreff der Kfd Oberbruch

Treffpunkt zum Erzählen, Klönen, Singen, Lachen und Spaß haben bei Kaffee und Kuchen. 14-tägig montags von 14:30 Uhr bis 17.00 Uhr im Aloysius Zentrum, Am Birnbaum 2, HS-Oberbruch

HERZLICH Willkommen an ALLE, die interessiert sind nette Menschen zu treffen.

Es wird um Anmeldung gebeten !!

Christel Hampel	Tel. 02452 / 63062
Marlene Altmann	Tel. 02452 / 63234
Gerda Forger	Tel. 02452 / 61484

Kath. Frauengemeinschaft Uetterath

Die Frauengemeinschaft Uetterath lädt Sie zu den folgenden Veranstaltungen herzlich ein.

**Samstag, 11.02.2023,
19.30 Uhr**

**Kostümparty im
Bischof Hemmerle Haus
JECK in ÖTTERE**

Es erwartet Sie ein buntes
Programm mit vielen Highlights

**Weltgebetstag der Frauen
„Taiwan“**

„Glaube bewegt „

**Ökum. Gottesdienst,
03.03.2022, 17.00 Uhr
Evangelische Kirche
Randerath**

Vorab Hinweis:

**Unsere Generalversammlung findet am Dienstag, 11.04.202
um 19.30 Uhr im Bischof-Hemmerle-Haus statt.**

Weltgebetstag der Frauen 2023

Texte kommen aus Taiwan

Das rund 180 Kilometer vor der Küste Chinas gelegene Taiwan ist seit vielen Jahren umkämpft. Die Führung Chinas betrachtet den demokratischen Inselstaat als eine abtrünnige Provinz, während der Staat selbst sich als unabhängig ansieht. Für Europa und auch die Vereinigten Staaten ist Taiwan als führender Produzent von High-Tech-Chips auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.



Erst im vergangenen Jahr hatte eine Reise von Nancy Pelosi, der Vorsitzenden des US-Repräsentantenhauses, zu einer heftigen diplomatischen Krise zwischen China und den Vereinigten Staaten geführt.

Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

Gebet für den Frieden

Gerade in diesen unsicheren und konfliktreichen Zeiten haben taiwanische Christinnen die Gebete, Lieder und Texte für den **Weltgebetstag 2023** verfasst.

Gemeinsam mit allen Menschen guten Willens wollen die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit allen Betenden für das eintreten, was ihnen wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.



Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Die Landschaft ist ungeheuer vielfältig. Es gibt schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände.

Umsäumt wird die Hauptinsel von über 100 kleinen Korallen- und Vulkaninseln.

Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt.

In der Folgezeit wechselten vielfach die Staaten, zu denen Taiwan gehörte, u. a. auch China und Japan.

Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung, nur noch rund zwei Prozent der Bevölkerung gehören den indigenen Völkern an.

Christen in der Minderheit

Bis heute ist der Status Taiwans umstritten. Nur wenige Länder unterhalten diplomatische Beziehungen zu dem offiziell meist noch als „Republik China (Taiwan)“ bezeichneten Inselstaat.

Taiwan selbst ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Doch spielen Spiritualität und Traditionen nach wie vor eine wichtige Rolle. Weithin praktizieren die Einwohner einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Zum Weltgebetstag laden Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass diese Welt zum Positiven verändert werden kann – egal wie unbedeutend auch die Gruppe der Christen in einem Land erscheinen mag.

**Denn, so das Motto des Weltgebetstages
in diesem Jahr:**

„Glaube bewegt“!

Weltgebetstag in unserer GdG

**Der ökumenische Gottesdienst zum Weltfrauentag 2023
findet am Freitag, 03.03.2023 um 17.00 Uhr in der
evangelischen Kirche Randerath statt.**

Treff 24-Stunden-Betreuerinnen

Café



RESPEKT.

**Treff24-Stunden-Betreuerinnen (Live-Ins)
aus dem Kreis Heinsberg**

Wann: Jeden ersten Dienstag im Monat um 13:00 Uhr

Wo: AMOS eG, Mittelstr. 1, 52525 Heinsberg

Kontakt: Pastoralassistentin Anna Kobylecka: Tel. 02452/1063791

**Du hast Spaß am SINGEN?
Dann ist das genau
das Richtige für DICH!!**

**Im Februar startet unser
neues Chorprojekt**

Geprobt werden,
Balladen, geistliche
Lieder und Musik-
stücke, die aus dem
Bereich der Pop-
und Rockmusik
stammen

**Beginn:
Donnerstag
2. Februar 2023
18.30 Uhr**

**Wo? Dremmen im
Pfarrheim
(Anmeldung nicht
erforderlich)**

Weitere Infos:
Elena Schmidt (Chorleiterin)
0173/2990210
Elke Botterweck,
02452/63112



ПАРАФІЯ ХРИСТА ЦАРЯ ВСЕСВІТУ

РИМО-КАТОЛІЦЬКА ЦЕРКВА
КАМ'ЯНЕЦЬ-ПОДІЛЬСЬКА ДІЦЕЗІЯ

м. Хмельницький бул. Проспект Миру 55, 29019
тел.: 096-67-67-279, e-mail: paraflachrystacaria@ukr.net

Johannes Eschweiler
Am Birnbaum 16
52525 Heinsberg
Deutschland

Khmelnyskyj 22.11.2022

Sehr geehrter Herr Eschweiler,

Vielen herzlichen Dank für den Kauf von Fleecejacken für Freiwillige und Soldaten, die an der Front dienen und alles dafür tun, dass unser Land nicht untergeht. In unserer Pfarrei in Khmelntzskyj hat sich seit Beginn des Krieges eine Freiwilligengruppe mit einem Kaplan gebildet, wir fahren in den Osten der Ukraine und helfen dort mit Lebensmitteln, Medikamenten und warmer Kleidung, leisten den Verwundeten in den Krankenhäusern psychologische Hilfe. Mit der warmen Kleidung, die Sie gekauft haben, können wir vielen Menschen in der Ostukraine helfen, die jetzt unter der Kälte leiden. Vielen Dank, dass Sie dazu beitragen, den Menschen, die durch diesen Krieg oft verzweifelt und traumatisiert sind, etwas Gutes zu bringen. Möge Gott Ihr gutes Herz und Ihre Bereitschaft, Menschen in großer Not zu unterstützen, belohnen.

Vielen herzlichen Dank!

Kaplan Pater Mykola Luchynskyi



Freiwillige Mariana Senchuk

Kontakte: GdG Heinsberg – Oberbruch

Pastoralteam

Pastoralreferent GdG Leiter Johannes Eschweiler	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 02452 / 1063790 johannes.eschweiler@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	--

Pfarrer (portug. Mission) Roberto Veras Da Silva	Lambertusstr.23 52525 Heinsberg	Tel. 0157-36960320
--	------------------------------------	--------------------

Diakon Michael Krause	Gartenstr. 10 52525 Heinsberg	Tel. 02452 / 67810
---------------------------------	----------------------------------	--------------------

Pastoralreferent Stefan Hermanns	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 0176-56117357 stefan.hermanns@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	--

Pastoralreferent Pierre-Willy Ngeyitala	52525 Heinsberg	Tel. 0177/5881893 Pierre-Willy.ngeyitala@bistum-aachen.de
--	-----------------	--

Pastoralassistentin Anna Kobylecka	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 02452/1063791 anna.kobylecka@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	---

Gemeindereferentin Sabine Scheen	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 02452/1063792 sabine.scheen@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	--

Kirchenmusik

Elena Schmidt	N.N.	Tel. 0173/2990210
----------------------	------	-------------------

Verwaltung – Koordinatorinnen

Martina Jansen Edith Wassermann	Lambertusstr.23 52525 Heinsberg	Tel. 02452 / 9648069
--	------------------------------------	----------------------

Pfarrbüros

Büro Oberbruch Melanie Lehmann melanie.Lehmann @bistum-aachen.de	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg Tel. 02452/61298 Mi. u. Fr. 09.30 Uhr – 11.00 Uhr	Büro Dremmen Norbert Koerlings norbert.koerlings@ bistum-aachen.de	Lambertusstr. 23 52525 Heinsberg Tel. 02452/106024 Di. u. Do. 09.30 Uhr – 11.00 Uhr
---	--	---	---



Marienkloster

Wohnen mit Pflege



Mommartzstraße 15

52525 Heinsberg-Dremmen

Telefon 02452-9610

www.marienkloster-dremmen.de